



Reparaturanleitung

> FEHLERSUCHE – LENKERPENDELN

Hinweise

- Das Lenkerpendeln ist bei der Schwalbe ein weit verbreitetes Problem und tritt hauptsächlich bei schwerer Beladung ab einer Geschwindigkeit von ca. 30 bis 40 Km/h auf. Das Lenkerpendeln ist oftmals ein Indiz dafür, dass die Wartung des Fahrwerks vernachlässigt wurde bzw. ein Bauteil die Verschleißgrenze erreicht hat.

Arbeitsschritte

- Überprüfen Sie alle Fahrwerkskomponenten...
 - Felgen auf Seitenschlag kontrollieren (max. 2,5 mm zulässig)
 - Felgen auf Höhengschlag kontrollieren (max. 2 mm zulässig)
 - Reifenluftdruck korrekt? (vorne: 1,25 Bar | hinten: 1,5 Bar (=Werksangabe) - Empfehlung: Reifendruck jeweils um 0,3 Bar erhöhen)
 - Spur korrekt eingestellt?
 - Stoßdämpfer prüfen und ggf. beidseitig erneuern (Test: voll einfedern und plötzlich entlasten - kein bzw. geringfügiges nachfedern noch ok)
 - Lenkkopflager leichtgängig und ohne fühlbares Spiel? ggf. fetten bzw. je nach Zustand erneuern
 - Zustand der Schwingen mit Silentbuchsen (original schwarze Gummis) überprüfen und ggf. beidseitig erneuern.
 - Radlager intakt?

Falls der Fehler für das Lenkerpendeln nicht gefunden wurde, kann es sein, dass der Zustand eines Bauteils falsch eingeschätzt wurde. Gehen Sie die Liste der zu prüfenden Fahrwerkskomponenten erneut durch und erneuern Sie die Bauteile.

Die Verteilung des Gewichts beim Transport mit der Schwalbe spielt außerdem auch eine wichtige Rolle. Versuchen Sie schwere Gegenstände mit einem Tankrucksack auf dem Motortunnel zu transportieren.

Anmerkung eines Users von www.Simson-und-co.de

Das Lenkerpendeln kann auch auftreten, wenn die Aufnahmepunkte an den Silentbuchsen an der Schwingenachse unter dem Kotflügel gerissen sind. Das war nämlich bei mir der Fall. Man konnte das nur schwer erkennen. Bei 60 km/h konnte ich das Moped gerade noch so abfangen und zum stehen kommen. [...] Also bei der Überprüfung der Vorderachse unbedingt auf diese Risse achten, auch mal in die letzte Ecke schauen ob dort schon ein leichter Riss vorhanden ist. Ich habe die komplette Vorderachse ausgebaut und die betroffenen Stellen geschweißt und unter dem Radträger (dort wo das Lenkerrohr befestigt ist) eine Stahlplatte 150x50x5mm angeschweißt (bis zum Aufnahmerohr der Silentbuchsen). Ergebnis: Lenkerpendeln weg, Spurverhalten sogar verbessert.

www.Simson-und-co.de weist ausdrücklich darauf hin, dass die Schweißarbeiten von einem qualifizierten Schweißer ausgeführt werden müssen, da ansonsten bei einem Unfall o.ä. u.U. die Betriebserlaubnis erlischt! Alternativ kann das defekte Teil auch einfach gegen ein neues ersetzt werden! Vielen Dank an den User für den Hinweis!

